

Müller, Wilhelm: Das Irrlicht (1810)

1 In die tiefsten Felsengründe
2 Lockte mich ein Irrlicht hin:
3 Wie ich einen Ausgang finde,
4 Liegt nicht schwer mir in dem Sinn.

5 Bin gewohnt das irre Gehen,
6 's führt ja jeder Weg zum Ziel:
7 Unsre Freuden, unsre Wehen,
8 Alles eines Irrlichts Spiel!

9 Durch des Bergstroms trockne Rinnen
10 Wind' ich ruhig mich hinab –
11 Jeder Strom wird 's Meer gewinnen,
12 Jedes Leiden auch ein Grab.

(Textopus: Das Irrlicht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65263>)